

Der Aufbruch

Franz Kafka

Ich befahl mein Pferd aus dem Stall zu holen. Der Diener verstand mich nicht. Ich ging selbst in den Stall, sattelte mein Pferd und bestieg es. In der Ferne hörte ich eine Trompete blasen, ich fragte ihn, was das bedeute. Er wusste nichts und hatte nichts gehört. Beim Tore hielt er mich auf und fragte: "Wohin reitest du, Herr?" "Ich weiß es nicht," sagte ich, "nur weg von hier. Immerfort weg von hier, nur so kann ich mein Ziel erreichen." "Du kennst also dein Ziel?" fragte er. "Ja," antwortete ich, "ich sagte es doch: »Weg-von-hier«, das ist mein Ziel." "Du hast keinen Essvorrat mit," sagte er. "Ich brauche keinen," sagte ich, "die Reise ist so lang, dass ich verhungern muss, wenn ich auf dem Weg nichts bekomme. Kein Essvorrat kann mich retten. Es ist ja zum Glück eine wahrhaft ungeheure Reise."

(Franz Kafka, Sämtliche Erzählungen, hg. v. Paul Raabe, Fischer Taschenbuch 1078, Frankfurt/M. 1970, S.320f.)



Dieses Werk (Der Aufbruch, von Franz Kafka), das durch [Gert Egle](#) gekennzeichnet wurde, unterliegt keinen bekannten urheberrechtlichen Beschränkungen.

I. Arbeitsanregungen zur Textinterpretation (Untersuchendes Erschließen literarischer Texte - Textinterpretation)

Interpretieren Sie den Text.

1. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder, indem Sie von den (Sprech-)Handlungen der beiden Personen ausgehen.
2. Analysieren Sie den Text.
Berücksichtigen Sie dabei u. a. die in den folgenden Fragen enthaltenen Aspekte.
 - Welche Situationen durchläuft der Ich-Erzähler in dieser Geschichte?
 - Welche Schlüsselbegriffe im Bildbereich haben eine offenbar tiefere Bedeutung? Wie könnten diese Begriffe gedeutet werden? (=Konstruktion eines Sachbereichs)
 - Welche Erzählperspektive enthält der Text?
 - Welche Rolle spielen Zeit und Raum in dieser Erzählung?
 - Welche Aussage hat Ihrer Ansicht nach der Text?
 - Wie unterstützen sprachliche Mittel der Wortwahl (Semantik) und des Satzbaus (Syntax) die Aussageabsicht des Textes?
3. Zeigen Sie, um welche Textsorte es sich bei dem vorliegenden Text handelt.
4. Fassen Sie abschließend Ihr Gesamtverständnis des Textes zusammen, indem Sie Rückschlüsse auf die dem Text zugrunde liegende Weltsicht Kafkas ziehen.
Beziehen Sie dabei die folgende Äußerung mit ein:
"Kafkas durchgehendes Thema, die misslingende Ankunft oder das verfehlt Ziel, resultiert aus der Grunderfahrung einer ausgeweglosen Einsamkeit." (F. Beißner, Kafka der Dichter, 1958)

II. Arbeitsanregungen zum kreativen Schreiben (Produktive Textarbeit - literarisches Rollenspiel)

Gestalten Sie den Text dadurch um, dass Sie ihn auf mindestens die doppelte Länge erweitern.
(Konkretisierungsaufgabe)

Weiterführende Informationen zur Erzähltextanalyse, Textsorte Parabel und Parabelinterpretation auf www.teachsam.de

- http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_gat/d_epik/strukt/struk_begr.htm
- http://www.teachsam.de/deutsch/d_literatur/d_gat/d_epik/txtsor/epi_klein/para/par0.htm